

ARBEITSTAGUNG



Kommunikation im Gesundheitswesen

endlich.menschlich.

Mehr Infos unter:
www.comlab.ch

Save the date:

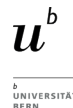
Mittwoch, 28.10.2026 und Donnerstag, 29.10.2026

im Kornhausforum Bern

Anmeldung möglich ab März 2026



Kooperationspartner:innen



Kommunikation ist (k)eine Kunst. So oder ähnlich wird das weite Feld der Kommunikation in unserem praktischen Alltag wahrgenommen. Die Einschätzung pendelt zwischen angeborener Kompetenz bis zu täglichem Trainingsbedarf, sowohl was die Selbstreflexion, aber auch das Zuhören und das gemeinsame Umsetzen von Planungen betrifft. Nicht nur zwischen Kranken und ihren Helfer:innen, sondern besonders auch in sogenannten «Teams» oder gar in Hierarchien wird permanent kommuniziert im Gesundheitswesen. **Die Kommunikation ist das meistgebrauchte Werkzeug.**

Und doch gibt es **wenig Qualitäts-Standards** in diesem Bereich. Dies überrascht, gibt es doch sehr viel wissenschaftliche Evidenz zur Kommunikation. In anderen lebens- und sicherheitsrelevanten Kompetenzen wie Hygienemassnahmen und lebenserhaltende Sofortmassnahmen gibt es klare qualitative Vorgaben, die niemand infrage stellt. Aber welche Standards gelten in Bezug auf die Kommunikation?

Ist Kommunikation eine Kunst oder keine Kunst? Ist sie erlernbar, modifizierfähig oder ein permanenter Teil der eigenen persönlichen Entwicklung? Diese Fragen möchten wir bei einer **Arbeitstagung** im Rahmen des Stadtfestivals Bern «endlich.menschlich.» diskutieren. Dazu laden wir internationale Fachpersonen ebenso ein wie Studierende sowie Menschen, die aus ihrer eigenen Erfahrung über Kommunikation im Gesundheitswesen berichten können. Knapp zwei Tage voller Vorträge und Diskussionen sind geplant.

Wenn Sie ein Projekt vorstellen und diskutieren möchten, dann reichen Sie es unter: info@comlab.ch ein.

Willkommen sind alle Projekte aus Praxis, Bildung oder Forschung, egal ob fertig oder unfertig.

Bewusst ist die Sprache dieser Arbeitstagung Deutsch – trotz teilweise englischsprachiger Beiträge von Fachexpert:innen (mit deutschen Untertiteln). **Jede Sprache findet unterschiedliche Worte für Situationen, Emotionen und Dinge.** Deshalb laden wir alle Fachpersonen aus dem deutschsprachigen Raum besonders ein, und freuen uns selbstverständlich auch über Teilnehmende aus anderen Ländern oder Regionen.